

Generalversammlung der Georg Fischer AG – Protokoll 17. April 2019

Corporate Secretary

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Switzerland
T +41 52 631 11 11
info@georgfischer.com
georgfischer.com

Datum 17. April 2019
Ort Schaffhausen

Protokoll der 123. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG, 17. April 2019, 15.30 – 17:00 Uhr, Schaffhausen

1	Präsenz	2
2	Beschlüsse	2
3	Einführung	2
	3.1 Begrüssung	2
	3.2 Funktionen.....	3
	3.3 Elektronische Abstimmung	3
4	Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO	3
5	Trakt. 1.1: Jahresbericht, Konzern- sowie Jahresrechnung 2018	3
6	Trakt. 1.2: Vergütungsbericht 2018 (Konsultativabstimmung)	4
7	Trakt. 2: Bilanzgewinn / Dividenden	4
8	Trakt. 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	4
9	Trakt. 4: Wahlen	5
10	Trakt. 5.1: Wahl des Präsidenten	5
11	Trakt. 5.2: Wahl des Vergütungsausschusses	6
12	Trakt. 6: Vergütung des Verwaltungsrats	7
13	Trakt. 7: Vergütung der Konzernleitung	7
14	Trakt. 8: Wahl der Revisionsstelle	8
15	Trakt. 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	8
16	Verabschiedungen	8
	16.1 Josef Edbauer	8
	16.2 Gerold Bühler.....	8
	16.3 Yves Serra.....	9
17	Schluss	10

Vorsitz:	Andreas Koopmann , Präsident des Verwaltungsrats;
Stv. Vorsitz:	Gerold Bühler , Vizepräsident des Verwaltungsrats (führte die Versammlung bei der Wahl des VR-Präsidenten);
Protokollführer	Roland Gröbli , Generalsekretär der Georg Fischer AG;
Stimmzähler	Martin Bisig , Vizedirektor der Schaffhauser Kantonalbank; Nina Tosi , Leiterin der Credit Suisse Schaffhausen; Urs Werz , Vizedirektor und Finanzchef der Ersparniskasse Schaffhausen;
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	weber, schaub & partner ag , vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. LL.M. Christoph Vaucher;
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich , vertreten durch Stefan Räbsamen und Beat Inauen;
Versand der Einladung	19. März 2019

1 Präsenz

Um 15:30 Uhr lautete die Präsenz wie folgt: 1081 **Aktionärinnen und Aktionäre vertraten 75'052 Aktienstimmen**. Der **unabhängige Stimmrechtsvertreter** vertrat **2'029'020 Aktienstimmen**. Diese Präsenz entsprach 72.66% der im Aktienregister registrierten Aktienstimmen.

2 Beschlüsse

Siehe Beilage 1.

3 Einführung

3.1 Begrüssung

Andreas Koopmann, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre im Namen des Verwaltungsrats zur 123. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG in der IWC Arena in Schaffhausen. Heute ist sie *unsere* GF-Halle. Er freut sich über die Verbundenheit mit GF, welche die Anwesenden mit ihrer Teilnahme zum Ausdruck bringen. Dies ist nicht selbstverständlich, ganz besonders nicht an einem so schönen Frühlingstag.

Namentlich begrüsst er

- Hannes Germann, Ständerat;
- Thomas Minder, Ständerat;
- Andreas Frei, Präsident des Kantonsrats;
- Ernst Landolt, Präsident des Regierungsrats;
- Studiengang Betriebswirtschaftslehre von der Hochschule Konstanz in Begleitung von Prof. Dr. Werner Volz;
- Auszubildende des 3. Lehrjahres von GF in Begleitung von Christina Ceppi Fritschi und Thomas Maag von der Wibilea AG.
- Martin Huber, ehemaliger Präsident des Verwaltungsrats und
- Carlos Vasto, Mitglied der Konzernleitung und neuer Leiter der Division GF Casting Solutions seit August 2018.

Den Vertreterinnen und Vertretern der Medien dankt er im Voraus für die Berichterstattung.

Vollständig anwesend sind der Verwaltungsrat und die Konzernleitung der Georg Fischer AG. Auf dem Podium Platz genommen haben:

- Gerold Bühler (Vizepräsident des Verwaltungsrats)
- Yves Serra (Präsident der Konzernleitung)

Protokoll	Protokoll der 123. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG
Datum	17. April 2019
Seite	3/14

- Andreas Müller (Mitglied der Konzernleitung und Finanzchef)
 - Roland Gröbli (Generalsekretär und Protokollführer dieser Generalversammlung)
- sowie der Sprechende als Präsident des Verwaltungsrats.

3.2 Funktionen

Als unabhängiger an der Generalversammlung 2018 gewählter Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c OR ist Rechtsanwalt Christoph Vaucher von der Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich, anwesend.

Protokollführer ist Roland Gröbli, Generalsekretär der Georg Fischer AG.

Als Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG (PwC) begrüsst er Stefan Räsamen und Beat Inauen Bieler als leitende Auditoren.

Gemäss § 10.2 der Statuten werden die Stimmzähler vom Verwaltungsrat bestimmt. Für diese Aufgabe haben sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt:

- Martin Bisig, Vizedirektor der Schaffhauser Kantonalbank,
- Nina Tosi, Leiterin der Credit Suisse Schaffhausen,
- Urs Werz, Vizedirektor und Finanzchef der Ersparniskasse Schaffhausen.

Der Vorsitzende dankt den drei Schaffhauser Persönlichkeiten für die Übernahme dieser Aufgabe. Sie haben sich bereits vor Beginn der Generalversammlung über die elektronische Erfassung und Registrierung aller Stimmen informieren lassen und die Zuverlässigkeit des Systems stichprobenweise überprüft.

3.3 Elektronische Abstimmung

Die Abstimmungen und Wahlen werden elektronisch durchgeführt. Der Generalsekretär erläutert das Abstimmungsgerät und das Prozedere. Mittels einer Probeabstimmung wird geprüft, ob alle Geräte und das System einwandfrei funktionieren.

4 Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO

Andreas Koopmann als Präsident des Verwaltungsrats (Beilage 5 zum Originalprotokoll) und Yves Serra als Präsident der Konzernleitung (Beilage 6 zum Originalprotokoll) berichten über das vergangene Geschäftsjahr. Ihre Ausführungen werden mit Applaus verdankt.

Andreas Koopmann dankt Yves Serra für seine Ausführungen und fährt fort: «Gerne wiederhole ich an dieser Stelle meinen Dank an allen Mitarbeitenden von GF und ganz besonders an die Konzernleitung für das erneut ausgezeichnete Resultat 2018. Wie ich mich auch immer wieder persönlich versichern kann, arbeiten bei GF Menschen, für welche der Erfolg des Unternehmens auch ein ganz persönliches Anliegen ist. Das ist die beste Voraussetzung für erfolgreiche Zusammenarbeit und stimmt mich zuversichtlich, dass es GF, auch unter neuer Leitung gelingen wird, die Herausforderungen zu meistern und die gesteckten Ziele zu erreichen.» (Applaus)

Das Wort wird nicht verlangt.

5 Trakt. 1.1: Jahresbericht, Konzern- sowie Jahresrechnung 2018

Der vollständige Geschäftsbericht, von dem eine Kurzfassung mit der Einladung allen Aktionären zugeschickt worden war, enthält die Berichte und Abschlüsse, die zur Abstimmung vorliegen. Das sind namentlich der Bericht an die Aktionäre, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Georg Fischer AG. Im vollständigen Geschäftsbericht finden sich auch die Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung der Georg Fischer AG. Ergänzend zum Geschäftsbericht verweist der Vorsitzende auf die Ausführungen von Yves Serra und des Sprechenden.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2018 zu genehmigen. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen dem Geschäftsbericht 2018, enthaltend den Jahresbericht und die Konzernrechnung, mit grossem Mehr zu.**

6 Trakt. 1.2: Vergütungsbericht 2018 (Konsultativabstimmung)

Gemäss den Statuten der Georg Fischer AG befindet die Generalversammlung über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im vergangenen Geschäftsjahr in Form einer Konsultativabstimmung. Der Vergütungsbericht 2018 findet sich im vollständigen Geschäftsbericht. Der Präsident fasst die wesentlichen Aspekte zusammen:

Die Mitglieder des **Verwaltungsrats** erhielten im Berichtsjahr eine Vergütung in Höhe von CHF 2'449'000. Die Gesamtvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats lag unter dem Vorjahr. Diese tiefere Vergütung ist auf den Aktienkurs zurückzuführen, da ein substantieller Bestandteil der Vergütung in Aktien bezahlt wird.

Die Gesamtvergütung der **Konzernleitung** fiel im Jahr 2018 ebenfalls tiefer aus als im Jahr 2017, obschon die Resultate wieder sehr gut waren. Diese tiefere Vergütung ist jedoch ebenfalls vor allem auf den Aktienkurs zurückzuführen, da ein Teil der Vergütung in Form von leistungsabhängigen Aktien zugeteilt wurde, um eine Beteiligung am langfristigen Erfolg des Unternehmens und eine konsequente Ausrichtung auf die Interessen der Aktionäre sicherzustellen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2018 zu genehmigen. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen dem Vergütungsbericht 2018 mit grosser Mehrheit zu (Konsultativabstimmung).**

Im Anschluss an diese Abstimmung kommentiert der Vorsitzende das Abstimmungsergebnis wie folgt: «Wie ich in der Einladung zu dieser Versammlung bereits ausgeführt hatte, haben wir im Berichtsjahr sehr viele Gespräche mit Aktionären und Aktionärsberatern geführt. Als Konsequenz daraus haben wir den langfristig ausgerichteten Incentive-Plan (LTI-Plan) im Vergütungssystem für die Konzernleitung für 2019 überarbeitet und neu verabschiedet. Ich bin froh, dass es uns so gelungen ist, die Zustimmungsrate zum Vergütungsbericht wieder deutlich zu steigern. Wir laden Sie ein, weiterhin aktiv zu bleiben und uns Ihre Ansichten mitzuteilen.»

7 Trakt. 2: Bilanzgewinn / Dividenden

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn 2018 zu genehmigen und eine Dividende in Höhe von CHF 25 je Aktie als Gewinn an die Aktionäre auszuschütten.

Vorbehältlich der Zustimmung durch die Generalversammlung, wird die Dividende, total CHF 102 Mio. am 25. April 2019 an alle Aktionärinnen und Aktionäre ausbezahlt, die am 18. April 2019 bei Börsenschluss Aktien der Georg Fischer AG halten. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: **Der Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns 2018 und einer Dividende von CHF 25 je Aktie wird mit grossem Mehr gutgeheissen.**

8 Trakt. 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung enthalten sich der Stimme.

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die Aktionäre stimmen der Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung mit grossem Mehr zu.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung dankt der Vorsitzende für die Entlastung und für das ausgesprochene Vertrauen.

9 Trakt. 4: Wahlen

Nach 18 Jahren im Verwaltungsrat verzichtet Gerold Bühler aufgrund der statutarischen Alterslimite auf eine erneute Kandidatur. Der Vorsitzende wird seine langjährige Leistung am Ende der Versammlung würdigen.

Acht bisherige Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für ein weiteres Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung. Als neues Mitglied in den Verwaltungsrat schlägt der Verwaltungsrat Yves Serra vor. Die Kandidaten sind somit

- Hubert Achermann
- Roman Boutellier
- Riet Cadonau
- Andreas Koopmann
- Roger Michaelis
- Isabelle Saupper
- Jasmin Staiblin
- Zhiqiang Zhang
- Yves Serra

Ein Kurzporträt aller Kandidatinnen und Kandidaten und Erläuterungen zu den Vorschlägen fand sich in der Einladung zur Generalversammlung auf den Seiten 9 bis 11. Der Vorsitzende wird Yves Serra am Schluss dieser Versammlung *als CEO* verabschieden, an dieser Stelle stellt er ihn als Kandidaten für den Verwaltungsrat vor: «Seine profunden Kenntnisse aller Facetten von GF, seine langjährige Erfahrung in Asien und sein strategisches Denken werden uns helfen, die zukünftigen Herausforderungen weiter zu meistern. Yves Serra besitzt die schweizerische und die französische Staatsbürgerschaft. Er ist seit 2008 Präsident der Konzernleitung von GF und wird diese Aufgabe nach Abschluss dieser GV übergeben.»

Im Interesse eines speditiven Vorgehens werden die acht bisherigen und das neue Mitglied des Verwaltungsrats in einem Durchgang – aber dennoch je individuell – zur Wahl vorgeschlagen. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die neun Kandidatinnen und Kandidaten werden gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. (Applaus)

10 Trakt. 5.1: Wahl des Präsidenten

Den Vorsitz führt bei diesem Wahlgeschäft der Vizepräsident Gerold Bühler. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Andreas Koopmann. Er präsidiert den Verwaltungsrat seit der Generalversammlung 2012. Er ist eine erfahrene Führungspersönlichkeit, die viele Erfahrungen auch aus anderen Bereichen in das Gremium einbringt. Andreas Koopmann engagiert sich stark für das Wohl unseres Unternehmens und legt grossen Wert auf eine offene Gesprächskultur im Verwaltungsrat, betont Gerold Bühler. Dank seiner weiteren Engagements in bedeutenden Unternehmen und seinem Mitwirken in wichtigen Branchenverbänden ist er darüber hinaus ein guter und wertvoller Botschafter für GF. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Andreas Koopmann wird gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. (Applaus)

Andreas Koopmann bedankt sich herzlich für das Vertrauen. Er versichert, dass er sich weiterhin mit vollster Überzeugung und Energie für GF einsetzen wird.

11 Trakt. 5.2: Wahl des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt zur Wahl in das Compensation Committee unabhängige Verwaltungsratsmitglieder vor. Auf Grund ihrer persönlichen und beruflichen Qualifikationen und Tätigkeiten verfügen alle drei vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder über die Sachkenntnisse und das Engagement, um die Vorgaben von Gesetz, Statuten und Generalversammlung an das Compensation Committee im Interesse des Unternehmens umzusetzen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Roman Boutellier sowie die Wiederwahl von Eveline Saupper und von Jasmin Staiblin bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehältlich ihrer Wahl in das Compensation Committee wird der Verwaltungsrat Eveline Saupper zur Präsidentin des Vergütungsausschusses wählen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl folgender Mitglieder:

- Roman Boutellier (neu)
- Eveline Saupper
- Jasmin Staiblin

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Beschluss: Roman Boutellier, Eveline Saupper und Jasmin Staiblin werden gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Konstituierung des Verwaltungsrats

Andreas Koopmann teilt mit, dass sich der Verwaltungsrat nach der Generalversammlung wie folgt konstituiert:

- Präsident: Andreas Koopmann
- Vizepräsident: Yves Serra (neu)

Die drei ständigen Komitees des Verwaltungsrats setzen sich wie folgt zusammen:

Audit Committee

- Präsident Hubert Achermann
- Mitglieder Roger Michaelis, Yves Serra (neu)

Compensation Committee

- Präsident Eveline Saupper (Präsidentin)
- Mitglieder Roman Boutellier (neu), Jasmin Staiblin

Nomination Committee

- Präsident Andreas Koopmann
- Mitglieder Riet Cadonau, Zhiqiang Zhang

12 Trakt. 6: Vergütung des Verwaltungsrats

Die Vergütungspolitik soll die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats bei der Ausübung seiner Kontroll- und Führungsfunktion gewährleisten und sieht darum ausschliesslich eine feste Vergütung ohne leistungsbezogene Komponente vor.

Die jährliche Gesamtvergütung für jedes einzelne Mitglied des Verwaltungsrats hängt mit der Verantwortung und den übernommenen Aufgaben sowie der damit verbundenen zeitlichen Belastung ab. Der neue, gegenüber dem Vorjahr unveränderte Antrag auf die maximale Gesamtvergütung in Höhe von CHF 3'750'000 beinhaltet je eine feste Vergütung in bar und je eine feste Anzahl Aktien sowie Leistungen wie Vorsorge- und Sozialaufwand, die in dieser Summe vollumfänglich eingeschlossen sind.

Die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung basiert auf denselben Vergütungsgrundsätzen wie im Vorjahr. Bezüglich des Aktienkurses hat der Verwaltungsrat als obere Grenze CHF 1'600 je Aktie gesetzt. Sollte dieser Aktienkurs Ende 2019 übertroffen werden, wird die Aktienzuteilung limitiert, so wie dies für das Geschäftsjahr 2017 notwendig war.

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen der maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grossem Mehr zu.**

13 Trakt. 7: Vergütung der Konzernleitung

Die Vergütungspolitik für die Konzernleitung soll gewährleisten, dass GF talentierte Führungskräfte gewinnen, an das Unternehmen binden und die mit den einzelnen Funktionen verbundene Verantwortlichkeiten und Kompetenzen fair vergüten kann. Die Höhe der Vergütung orientiert sich am Arbeitsmarktumfeld und muss konkurrenzfähig sein. Der Antrag auf den maximalen möglichen Umfang der Gesamtvergütung der Konzernleitung in Höhe von CHF 10'531'000 für die fünf Mitglieder (inklusive CEO) beinhaltet:

- je eine feste, individuelle Vergütung in bar für das nächste Geschäftsjahr, ca. 30% der beantragten Summe;
- je eine leistungsbezogene Vergütung in bar (kurzfristig ausgerichtetes Incentive), ca. 30% der beantragten Summe und
- je eine aktienbezogene Vergütung (langfristig ausgerichtetes Incentive), ca. 25% der beantragten Summe;
- schliesslich enthält die beantragte Maximalsumme auch Leistungen wie Vorsorge- und Sozialaufwand. Diese entsprechen ca. 15% der beantragten Maximalsumme.

Die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung basiert auf den Vergütungsgrundsätzen, die der Verwaltungsrat 2018 beschlossen hat und die im Vergütungsbericht detailliert erläutert werden. Der Antrag auf den maximal möglichen Umfang der Gesamtvergütung bildet nicht mehr als den rechtlichen Rahmen, innerhalb dem der Verwaltungsrat als Kontroll- und Führungsorgan des Konzerns die effektive Vergütung für jedes Mitglied der Konzernleitung und für den CEO gemäss der geltenden Vergütungspolitik und auf Antrag des Compensation Committee festlegen wird. Zur Berechnung der maximalen Gesamtvergütung haben wir als obere Grenze des Aktienkurses per Ende 2020 ebenfalls – wie für den Verwaltungsrat – CHF 1 600 je Aktie gesetzt. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: **Die Aktionäre stimmen der maximalen Gesamtvergütung für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 mit grossem Mehr zu.**

14 Trakt. 8: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2019. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle mit grossem Mehr gewählt.

15 Trakt. 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich als unabhängigen Stimmrechtsvertreter auf ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der anwesende Rechtsanwalt Christoph Vaucher vertritt die Anwaltskanzlei in der Erfüllung dieser Aufgabe. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter mit grossem Mehr gewählt.

16 Verabschiedungen

Bevor der Vorsitzende zum traditionellen Essen einlädt, ist es ihm ein Anliegen, Josef Edbauer, Gerold Bühler und Yves Serra (als CEO) auch im Namen der Generalversammlung für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten von GF herzlich zu danken und ihre Leistungen kurz zu würdigen.

16.1 Josef Edbauer

«Josef Edbauer kann auf eine über 40jährige, äusserst erfolgreiche Karriere bei GF zurückblicken. Nach verschiedenen Management-Positionen bei den Eisengiessereien in Singen (Deutschland) und in Lincoln (Grossbritannien) wurde er 2008 zum Leiter der damaligen Unternehmensgruppe GF Automotive und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Unter seiner Führung hat die Division sowohl die geographische Präsenz als auch das Portfolio stetig angepasst. Darunter fällt die Expansion nach China, in die USA und nach Osteuropa, die stärkere Ausrichtung auf Leichtmetall-Komponenten und der Eintritt in das Feinguss-Geschäft. Lieber Josef, Du warst allen stets ein Vorbild mit Deiner Leistungsbereitschaft, Kompetenz und Leidenschaft für das Unternehmen, für die Standorte und ganz besonders für die Mitarbeitenden. Wir danken Dir von Herzen für Deinen langjährigen Einsatz und wünschen Dir weiterhin gute Gesundheit und nur das Beste. Vielen herzlichen Dank.» (Applaus)

16.2 Gerold Bühler

«Gerold (Geri) Bühler wurde 2001 erstmals in den Verwaltungsrat von GF gewählt. Er kannte GF bereits bestens, nicht nur als Ur-Schaffhauser, sondern auch als Mitglied der Konzernleitung von 1991 bis 2000. Geri war im Verwaltungsrat das ordnungspolitische Gewissen, und damit einem Anliegen verpflichtet, für das er sich auch als Nationalrat von Schaffhausen (von 1991 bis 2007) unermüdlich einsetzte. Darüber hinaus war und ist er ein Finanzexperte par excellence. Angesichts der zunehmenden Bedeutung der Finanzpolitik generell und ganz besonders seit der Finanzkrise von 2008 kam dies GF immer wieder zu Gute.

Geri Bühler war darüber hinaus in vielen Themen ein kompetentes und stets gut informiertes Mitglied des Verwaltungsrats. Mit ihm verlieren wir eine Persönlichkeit, die über Jahre eine prägende Rolle in unserem Gremium eingenommen hat. Während vieler Jahre gehörte er dem Audit Committee an und seit 2012 amtierte er zusätzlich als Vizepräsident unseres Gremiums. In dieser Funktion war er mir, der mit Schaffhausen etwas weniger gut vertraut ist, auch diesbezüglich immer wieder ein wertvoller und wichtiger Gesprächspartner. Lieber Geri, wir bedanken uns für Dein langjähriges Mitwirken im Verwaltungsrat und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg, weiterhin beste Gesundheit und auch sonst alles Gute. Herzlichen Dank.» (Applaus)

Gerold Bühler ergriff spontan das Wort und bedankte sich bei Andreas Koopmann für die Würdigung und den Dank. «Es ist jetzt an mir zu danken», fuhr er fort, «zu danken für die wertvolle und stets vom Geist der Offenheit geprägte Zusammenarbeit im Verwaltungsrat, zu danken für die gute Zusammenarbeit mit der Konzernleitung und namentlich mit Yves Serra, mit dem ich beruflich seit fast 30 Jahren verbunden bin. Dir Yves, auch von meiner Seite, nochmals ein ganz grosses Dankeschön für Deinen langjährigen, erfolgreichen Einsatz.»

Gerold Bühler erinnerte im Weiteren daran, dass er 1968 als junger Student erstmals bei GF arbeitete, damals in einem Ferienjob im Rechnungsbüro. Die letzten 30 Jahre, in denen er für GF im Management oder im Verwaltungsrat tätig war, waren ihm stets eine Bereicherung. Explizit bedankte er sich auch bei seinen ehemaligen Arbeitskollegen, viele von ihnen im Pensionsalter und nun unter den Aktionärinnen und Aktionären sitzend, für die langjährige Unterstützung, gerade auch in schwierigen Zeiten.

GF setzte Werte und Leitplanken, die ihm auch in anderen Lebensbereichen nützlich waren. GF hat ihm viel gegeben. Der Abschied nach 30 Jahren stellt eine Zäsur dar, führt zu einem mulmigen Gefühl des Abschieds, aber es überwiegen die Worte des weisen Philosophen Seneca: *«Füge dich der Zeit, erfülle deinen Platz und räum ihn auch getrost: Es fehlt nie an Ersatz!»* (Applaus)

Er schloss mit den besten Wünschen für eine prosperierende Zukunft, für zufriedene Kunden, begeisterte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das grösste Asset des Unternehmens, und, so wie heute, für zufriedene Aktionärinnen und Aktionäre. Er ist davon überzeugt, dass die Werte von GF auch künftigem Gegenwind standhalten werden und GF ein industrieller Leuchtturm der Schweiz bleibe. «Und darauf dürfen wir alle stolz sein». (Applaus)

16.3 Yves Serra

Nach diesen Worten übernimmt der Vorsitzende wieder das Mikrofon und kommt zur Verabschiedung von Yves Serra *als CEO* von GF: «Und damit zu Dir, lieber Yves. 38jährig bist Du 1991 im fernen Japan in die Dienste von GF getreten, dies als Geschäftsführer der damaligen Charmilles Technologies Japan und als Verantwortlicher der Verkaufsregion Asien. Niemand, in diesem Fall darf dies sicher gesagt werden, niemand ahnte damals, dass Du knapp 17 Jahre später Präsident der Konzernleitung werden würdest, nicht in dieser dazumal so speziell deutschschweizerischen Firma. Aber Deine hervorragenden Qualitäten als Ingenieur, Manager und Leader bei GF wurden erkannt.

Nach Zwischenstationen als Geschäftsführer der Charmilles in Genf (1991 bis 2003) und als Leiter der damaligen Unternehmensgruppe Rohrleitungssysteme (2003 bis 2008) hast Du Dich für jene Aufgabe empfohlen, die Du in den vergangenen elf Jahren mit grossem Bravour erfüllt hast. Lieber Yves, ich weiss, Du lieferst lieber gute Resultate als darüber zu sprechen. Aber einmal muss es gesagt werden. Du darfst stolz auf Deine berufliche Karriere, stolz auf das Erreichte sein. Du darfst stolz sein auf das, was Du bei GF bewirkt hast. Du hast an jedem Ort und in jeder Dir anvertrauten Aufgabe neue Wege gewagt und mit unerhörtem Einsatz, enormer Selbstdisziplin, im permanenten Kontakt mit den Kunden und dem Management in aller Welt, sowie mit beeindruckender Hartnäckigkeit und Geduld, ja auch Geduld, diesen Konzern geprägt und gestaltet.

Wir sind heute, soweit wir dies ermassen können, gut aufgestellt und gewappnet, um weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des Lebens und der Lebensqualität auf dieser Welt zu leisten. Yves, GF ist Dir zu grossem Dank verpflichtet. Wir schätzen und sind glücklich, dass Du als Verwaltungsrat weiterhin mit GF verbunden bleiben wirst. Dennoch hoffen wir – und mögen es Dir auch gönnen – dass Du nun mehr Zeit der Musse und Erholung im Kreis Deiner Lieben geniessen kannst. Herzlichen Dank.» (Applaus)

17 Schluss

Damit sind wir am Ende der Generalversammlung angelangt, fährt der Vorsitzende fort: «Sehr herzlich lade ich Sie nun zum Nachtessen ein, für das einmal mehr das Hombergerhaus unter der Leitung von Mauro Cortesi verantwortlich zeichnet. Beim Servieren werden sie unterstützt vom Volleyballclub Schaffhausen. Und wenn Sie nach Hause gehen, vergessen Sie nicht Ihr kleines GV-Geschenk, den traditionellen Schaffhauser Mumpfel.»

Andreas Koopmann schloss damit die 123. Generalversammlung um 17.00 Uhr und wünschte allen einen guten Appetit und einen schönen Abend. (Applaus).

Ende der Veranstaltung: 16:58 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Andreas Koopmann
Präsident des Verwaltungsrats

Roland Gröbli
Generalsekretär

Martin Bisig
Vizedirektor der
Schaffhauser Kantonalbank

Nina Tosi
Leiterin der
Credit Suisse Schaffhausen

Urs Werz
Vizedirektor und Finanzchef der
Ersparniskasse Schaffhausen

(Originalprotokoll mit Unterschriften)

1. Beilagen zum Originalprotokoll

- 1) Beschlüsse
- 2) Einladung zur 123. ordentlichen Generalversammlung
- 3) Geschäftsbericht 2018 (Kurzfassung)
- 4) Geschäftsbericht 2018 (vollständige Fassung)
- 5) Referat des Präsidenten des Verwaltungsrats, Andreas Koopmann
- 6) Referat des Präsidenten der Konzernleitung, Yves Serra

Beilage 1: Beschlüsse

	Abgegebene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
1.1 Jahresbericht						
Prozent				99.95%	0.05%	Genehmigt
Stimmen	2'097'516	4'425	2'093'091	2'092'013	1'078	
1.2 Vergütungsbericht						
Prozent				85.46%	14.54%	Genehmigt
Stimmen	2'098'946	9'618	2'089'328	1'785'544	303'784	
2. Verwendung Bilanzgewinn						
Prozent				99.85%	0.15%	Genehmigt
Stimmen	2'099'072	3'120	2'095'952	2'092'869	3'083	
3. Entlastung						
Prozent				99.26%	0.74%	Genehmigt
Stimmen	2'077'898	10'052	2'067'846	2'052'481	15'365	

	Abgegebene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
4. Wiederwahl von Hubert Achermann						
Prozent				99.68%	0.32%	Gewählt
Stimmen	2'098'188	4'122	2'094'066	2'087'359	6'707	
4. Wiederwahl von Roman Boutellier						
Prozent				94.39%	5.61%	Gewählt
Stimmen	2'097'180	4'813	2'092'367	1'974'931	117'436	
4. Wiederwahl von Riet Cadonau						
Prozent				73.26%	26.74%	Gewählt
Stimmen	2'097'367	17'675	2'079'692	1'523'648	556'044	
4. Wiederwahl von Andreas Koopmann						
Prozent				98.28%	1.72%	Gewählt
Stimmen	2'098'146	12'527	2'085'619	2'049'645	35'974	
4. Wiederwahl von Roger Michaelis						
Prozent				99.73%	0.27%	Gewählt
Stimmen	2'097'898	5'393	2'092'505	2'086'931	5'574	
4. Wiederwahl von Eveline Saupper						
Prozent				98.73%	1.27%	Gewählt
Stimmen	2'097'601	3'608	2'093'993	2'067'491	26'502	

	Abgegebene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss
4. Wiederwahl von Jasmin Staiblin						
Prozent				98.62%	1.38%	Gewählt
Stimmen	2'097'426	5'640	2'091'786	2'062'836	28'950	
4. Wiederwahl von Zhiqiang Zhang						
Prozent				97.74%	2.26%	Gewählt
Stimmen	2'098'065	4'663	2'093'402	2'046'086	47'316	
4. Neuwahl von Yves Serra						
Prozent				99.17%	0.83%	Gewählt
Stimmen	2'098'113	4'906	2'093'207	2'075'902	17'305	
5.1 Wiederwahl von Andreas Koopmann (VR-Präsident)						
Prozent				92.34%	7.66%	Gewählt
Stimmen	2'100'376	5'292	2'095'084	1'934'553	160'531	
5.2 Wahl von Roman Boutellier (Compensation Committee)						
Prozent				95.51%	4.49%	Gewählt
Stimmen	2'095'718	6'684	2'089'034	1'995'229	93'805	
5.2 Wiederwahl von Eveline Saupper (Compensation Committee)						
Prozent				98.27%	1.73%	Gewählt
Stimmen	2'095'767	6'192	2'089'575	2'053'529	36'046	
	Abgegebene Stimmen	Enthaltungen	Massgebende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beschluss

5.2 Wiederwahl von Jasmin Staiblin (Compensation Committee)						
Prozent				97.79%	2.21%	Gewählt
Stimmen	2'095'013	7'034	2'087'979	2'041'817	46'162	
6. Maximale Gesamtvergütung Verwaltungsrat						
Prozent				97.29%	2.71%	Genehmigt
Stimmen	2'094'811	12'192	2'082'619	2'026'188	56'431	
7. Maximale Gesamtvergütung Konzernleitung						
Prozent				87.92%	12.08%	Genehmigt
Stimmen	2'098'447	14'379	2'084'068	1'832'328	251'740	
8. Wiederwahl der Revisionsstelle (Pricewaterhouse-Coopers AG)						
Prozent				96.95%	3.05%	Gewählt
Stimmen	2'097'588	4'379	2'093'209	2'029'445	63'764	
9. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters						
Prozent				99.78%	0.22%	Gewählt
Stimmen	2'098'398	2'665	2'095'733	2'091'023	4'710	